



## Weitere kostenpflichtige

### Elternkurse im Familienzentrum:

- **Eine Patchworkfamilie ist ein Kunstwerk**  
Di. 06.02.2018, 20:00-22:00 Uhr,  
Claudia Weißinger- Sonntag  
Beitrag 7€  
Anmeldung bei der Keb unter  
Tel: 0731 9206020
- **Elternkurs „Kess-erziehen“** stärkt Eltern in einem demokratisch-respektvollen Erziehungsstil.  
**5 x freitags, 15.00 bis 17.30 Uhr**  
**6.4. / 13.4. / 20.4. / 27.4. und 4.5.2018**

Kinder ab 3 Jahren können kostenfrei betreut werden (unter 3 nach Absprache).

Kursleitung: Bärbel Arnold, Erzieherin  
Beitrag: Einzelperson 70 €, Paar 90 €  
Anmeldung und Info: Bei Fr. Allgöwer im Familienzentrum

Bei diesem Kurs können die Gutscheine für Elternbildung der Stadt Ulm eingelöst werden. Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern, nehmen Sie ggf. Kontakt mit der Keb bzw. dem Familienzentrum auf.



### Kursort:

Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus

Jörg-Syrlin-Straße 99

89081 Ulm-Söflingen

### Anmeldung & Kosten:

Diese Angebote sind  
ohne Anmeldung und kostenfrei!

### Weitere Informationen:

Im Büro des Familienzentrums,  
Heike Allgöwer, Tel 0731 3799237

familienzentrum-jsh@t-online.de

Gut erreichbar: Di. +Mi. +Fr. Vormittag



Ulmer Nestwerk

das Netzwerk zur Elternbegegnung

bei unseren Themenabenden.

Begegnung  
Betreuung  
Bildung  
Beratung



**Familienzentrum**  
Ev. Christuskirchengemeinde

**in Jörg-Syrlin-Haus**

Jörg-Syrlin-Straße 99

89081 Ulm-Söflingen

Telefon 0731 3799237

# Frühjahr

## 2018



## Veranstaltungsreihe im Familienzentrum

in Zusammenarbeit mit der Familien-Bildungsstätte Ulm



Familienzentrum  
Evang. Christuskirchengemeinde

## Kriegt ein Hund im Himmel Flügel? Wenn Kinder nach dem Tod fragen

Donnerstag, 22.02.2018, 19:30- 21:00 Uhr

Bereits Kinder erleben, dass Dinge vergänglich sind und auch das Leben ein Ende hat. Sehen sie einen toten Vogel im Garten, schauen sie ihn interessiert an. Ist die Oma krank, wollen sie helfen und trösten. Stirbt das Haustier, fragen sie, wo sie es beerdigen können. Kinder bringen bereits Kompetenzen im Umgang mit dem Tod mit. Andererseits fordern sie heraus und stellen Fragen, die Erwachsene ratlos machen.

Pfarrer Markus Grapke will Eltern unterstützen, das Thema Sterben und Tod in das Leben und die Erziehung zu integrieren. Dabei bringt er Erfahrungen aus seiner Praxis mit ein. Als Vater erlebt er selbst, dass der eigene Umgang mit diesem Thema prägend für Kinder ist. Neben einem Input, soll auch genügend Zeit für eigene Fragen bleiben.

*Für Eltern, deren Kinder 2,5 - 8 Jahre alt sind.  
Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.*

**Leitung:** Markus Grapke, Pfarrer



Familienzentrum  
Evang. Christuskirchengemeinde

## Weniger ist mehr

Donnerstag, 15.03.2018, 19:30 – 21:00 Uhr

Kinder fordern uns Tag für Tag heraus, und wir überfordern uns und die Kinder mit vielen Aktivitäten, hohen Erwartungen und dem Wunsch alles richtig zu machen.

Immer wieder ist in der Arbeit mit Familien der gesellschaftliche Druck spürbar, den Kindern viel zu bieten.

Wieviel Ressourcen Eltern allein durch ihre Person haben, wieviel sie ihren Kindern geben können ohne immer unterwegs zu sein, wie sie durch Spiel, Ruhe und Vertrauen in sich und ihr Kind Entwicklung fördern und Beziehung stärken, soll Thema dieses Abends sein.

*Für Eltern, deren Kinder 0 - 10 Jahre alt sind.  
Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.*

**Leitung:** Helga von Wietersheim, Dipl. Psychologin,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



Familienzentrum  
Evang. Christuskirchengemeinde

## Zwischen Bilderbuch und Touchscreen- erste Schritte zum Umgang mit Smart TV, Tablet und Co.

Donnerstag, 19.04.2018, 19:30 - 21:00 Uhr

Kinder kommen immer früher mit digitalen Medien in Berührung.

Eltern fragen sich oft, ab welchem Alter Medienkonsum sinnvoll ist und welche Medieninhalte und- Geräte sich eigenen.

Medienerziehung von ganz kleinen Kindern ist häufig eine besondere Herausforderung. Gerade im Alter von 0-6 Jahren ist der Einfluss der Eltern noch recht groß und Kinder benötigen viel Unterstützung. Ziel des Abends ist es, dass der Start einer Familie in die lebensbereichernde Medienpraxis gut gelingt.

*Für Eltern, deren Kinder 0 – 6 Jahre alt sind.  
Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.*

**Leitung:** Andrea Eichhorn,  
Dipl. Sozialpäd. (BA), Referentin f. medienpäd.  
Elternarbeit der ajs